

MAS

Städtebau



# Chance für die Stadtlandschaft

Seit der Revision des Raumplanungsgesetzes (RPG) 2014 sind Bund, Kantone, Gemeinden und Fachleute aus Disziplinen wie Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrs- und Raumplanung, Geografie und Soziologie gemeinsam mit Grundbesitzenden gefordert, die nachhaltige Siedlungsentwicklung in bestehenden Baugebieten voranzutreiben. In den Bau- und Nutzungsordnungen ist vielerorts ein Paradigmenwechsel erkennbar, der sich jedoch bislang nur begrenzt in gebauten Beispielen widerspiegelt.

Gleichzeitig gilt es, zahlreiche Herausforderungen zu bewältigen: Klimakrise, demografischer Wandel, Mobilitätsveränderungen, Biodiversitätsverlust, Ressourcenknappheit, Bauen im Bestand, Digitalisierung und wirtschaftliche Entwicklungen. Diese Themen verlangen eine vertiefte Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Anforderungen an Raum, Umwelt und Planungsprozesse sowie mit den Rollen und Selbstverständnissen der beteiligten Disziplinen.

Der MAS Städtebau ist schweizweit die bislang einzige interdisziplinäre Ausbildung im Städtebau. Städtebauliche Inhalte sind zwar Teil klassischer Planungsberufe, doch reicht dieses disziplinäre Wissen für die heutigen Anforderungen nicht mehr aus. Notwendig ist eine enge Zusammenarbeit mit gegenseitigem Verständnis für Kompetenzen und Methoden. Genau dazu befähigt der MAS Städtebau des Instituts Urban Landscape an der ZHAW.



Fotografie Christian Schwager

## Zielgruppe

Der MAS richtet sich insbesondere an Personen aus dem deutschsprachigen Raum, die aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrs- und Raumplanung, Geistes- und Sozialwissenschaften, Politik oder Bauverwaltungen kommen und sich in ihrem beruflichen oder privaten Alltag mit Prozessen zur urbanen Landschaft und ihrer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und Gestaltung auseinandersetzen.

## Themen

Der MAS Städtebau vermittelt in den CAS praxisorientiertes Wissen zur Auseinandersetzung mit heutigen Stadtlandschaften. Die Kursteilnehmenden erwerben Kompetenzen in folgenden Bereichen:

- praxisbezogene Vorgehensweisen zur qualitätsvollen Innenentwicklung und zum Schutz von Boden, Luft, Wasser und Landschaft
- Analyse und transformative Weiterentwicklung der Stadtlandschaften mit gesellschaftlich integrativem Fokus
- städtebauliche Problemlösung in neuen oder unvertrauten Räumen innerhalb transdisziplinärer Kontexte
- Bau- und Planungsrecht sowie baurechtliche Rahmenbedingungen mit Fokus Schweiz
- Fragestellungen zu Natur und Landschaft im Kontext der Raumentwicklung
- Auseinandersetzung mit (künftiger) kombinierter Mobilität in bestehenden Räumen
- Herausforderungen und Anwendungen der Digitalisierung im Städtebau

## Methodik

Das Ausbildungsprogramm der einzelnen CAS umfasst verschiedene Lernformate wie Inputreferate, vertiefende Diskussionen mit Fachleuten und in der Gruppe, praxisorientierte Fallbeispiele, Präsentationen, Exkursionen und Selbststudium (Vor- und Nachbearbeitung). Die Zertifikatsarbeit behandelt ein städtebauliches Thema, zB. eine Orts- oder Situationsanalyse, und . Sie wird in der Regel als Einzelarbeit oder in Gruppen von zwei Personen verfasst.

## Struktur

Der MAS Städtebau besteht aus insgesamt vier CAS und einem Mastermodul mit je 12 ECTS-Credits. Dies entspricht einem Workload von 1'800 Lernstunden (60 ECTS x 30 h). Begleitetes Selbststudium, individuelles Selbststudium und Kontaktunterricht werden in den einzelnen Modulen unterschiedlich gewichtet. Die Masterarbeit muss zwingend an der ZHAW im Weiterbildungs-Masterstudiengang Städtebau verfasst werden. Andersorts erworbene Vorkenntnisse können während 10 Jahren ab dem Zeitpunkt ihres Erwerbs angerechnet werden. Über die definitive Anrechnung eines externen CAS entscheidet die Studienleitung.

## Abschluss/ECTS

Das Zertifikat (Master of Advanced Studie MAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Masterarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 60 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System).



# Inhalte und CAS Angebote

Der MAS Städtebau ist auf die städtebauliche Praxis ausgerichtet und zielt darauf ab, die Aufträge aus Bundesverfassung und Raumplanungsgesetz (RPG) konkret umzusetzen. Art. 73 der Bundesverfassung verlangt ein dauerhaft ausgewogenes Verhältnis zwischen Natur und menschlicher Nutzung; das RPG von 1980 (Revision 2014) präzisiert diesen Auftrag. Kantone und Gemeinden sind entsprechend gefordert, ihre Richt- und Nutzungspläne anzupassen.

Die künftige räumliche Entwicklung erfordert Fachleute, die komplexe städtebauliche Fragestellungen bearbeiten und die Transformation der Stadtlandschaften gemeinsam mit der Bevölkerung gestalten. Nachhaltige Transformation bedeutet, den Bestand qualitativ weiterzubauen und ökologisch aufzuwerten, Mobilität neu zu organisieren, Nachbarschaften zu schaffen sowie planerische und rechtliche Instrumente wirksam einzusetzen. Dies setzt Fachwissen und die Fähigkeit voraus, verschiedene Themen parallel zu bearbeiten. Wesentlich ist zudem die Zusammenarbeit unterschiedlicher Disziplinen und Akteure – von Architektur, Landschafts- und Raumplanung über Verkehrsplanung und Verwaltung bis zu Auftraggebern, Investoren und betroffener Bevölkerung. Die Entwicklung und Umsetzung stützt sich auf Instrumente wie Masterpläne, Machbarkeitsstudien oder Testplanungen, die das lokal-spezifische räumliche Potenzial ausloten.

Die ausgeprägte Praxisorientierung, der Fokus auf ortsspezifische, qualitativ-räumliche Lösungen und die transdisziplinäre

linäre Ausrichtung bilden das klare Profil des MAS Städtebau gegenüber stärker theoretischen oder monodisziplinären Angeboten.

## Praxisorientiert

Die Praxisnähe wird einerseits durch den didaktisch-methodischen Ansatz gewährleistet und andererseits durch Dozierende mit starkem Praxisbezug sichergestellt. Die vermittelte Theorie und Beispiele sind auf den Berufsalltag der Teilnehmenden bezogen. Dabei achten die Dozierenden darauf, ihre Inhalte, wenn immer möglich mit praxisnahen Beispielen zu verknüpfen. Das gilt innerhalb der einzelnen Blöcke, aber auch zwischen den Blöcken, dem CAS und MAS. Die Teilnehmenden haben die Gelegenheiten, die für sie relevanten Inhalte und Fertigkeiten selbständig zu erarbeiten und durch Übungen, Fallstudien und Projektarbeiten zu vertiefen. Im MAS wird reflexives Lernen angestrebt, in welchem neue Informationen mit eigenen Erfahrungen in Beziehung gesetzt werden. Zusätzlich profitieren die Studierenden aufgrund ihrer interdisziplinären Zusammensetzung voneinander und können ihr berufliches Netzwerk ausbauen.

## Städtebaulich

Ein Schwerpunkt der Weiterbildung MAS Städtebau bildet die Auseinandersetzung mit den Stadtlandschaften. Ihre Entstehungsgeschichte zu verstehen ist wesentliche Voraussetzung, um an ihnen

zu arbeiten und ihnen räumliche Konturen verleihen zu können. Städtebauliche Problemstellungen zu erkennen und gemeinsam mit Fachpersonen, Auftraggebern und unter Einbezug der Bevölkerung unter Wahrung der jeweiligen Kompetenzen nachhaltige Lösungsansätze zu erarbeiten, gehört zu den grossen Herausforderungen im Städtebau. Der Fokus im MAS liegt dabei in der lokal-spezifischen und qualitativ-räumlichen Annäherung an städtebauliche Herausforderungen, sowie der Notwendigkeit für städtebauliche Lösungsansätze breite gesellschaftliche Allianzen bilden zu müssen.

## Transdisziplinär

Die transdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Fachpersonen und Auftraggebern sowie der Einbezug der Bevölkerung erfordert nicht nur ein prozessuales Denken und Erkennen von Zusammenhängen, sondern auch strategische, taktische und kommunikative Kompetenzen. Dazu gehört auch die Auseinandersetzung mit dem eigenen Selbstverständnis, den eigenen Kompetenzen und den Kompetenzen des Gegenübers. Das Fördern der Zusammenarbeit und das gegenseitige Verständnis ist wesentlicher Bestandteil des MAS Städtebau.

## Aktuelle CAS Angebote

### CAS Städtebau

Im CAS Städtebau werden Kompetenzen vermittelt, um städtebauliche und ortsbauliche Fragestellungen zu bearbeiten. Das Verständnis für spezifische Orte unter Berücksichtigung historischer Aspekte, wirtschaftlicher Zusammenhänge und gesellschaftlicher Entwicklungen bildet die zentrale Grundlage für die Erarbeitung städtebaulicher Konzepte.

### CAS Stadtraum Strasse

Im CAS Stadtraum Strasse werden Auswirkungen von Mobilität, Lärm und Nutzung auf den Stadtraum thematisiert. Der CAS fokussiert auf die Entwicklung städtischer, stadtnaher und verstädterter Verkehrsräume.

### CAS Stadtraum Landschaft

Im CAS Stadtraum Landschaft stehen Herausforderungen wie Hitzeinseln, Kaltluftkorridore, Starkregenfälle, Stadtgrün und Freizeit im Mittelpunkt.

### CAS Öffentliches Baurecht

Im CAS Öffentliches Baurecht findet eine Auseinandersetzung mit bau- und planungsrechtlichen Themen sowie baurechtlichen Rahmenbedingungen mit Fokus Schweiz statt.

Hier Scannen um zu den aktuellen CAS Angeboten zu gelangen:



# Team

## MAS Leitung

### **Prof. Regula Iseli**

Dipl. Architektin ETH

Leitung Institut Urban Landscape IUL

### **Prof. Dr. Stefan Kurath**

Dipl. Architekt FH SIA

Leitung Institut Urban Landscape IUL

## CAS Leitung

- Peter Jenni, Architekt und Dozent am IUL, Leitung CAS Städtebau
- Anke Domschky, Landschaftsarchitektin und Dozentin am IUL, Leitung CAS Stadtraum Landschaft
- Enea Corubolo, Verkehrsingenieur, Dozent am IUL, Leitung CAS Stadtraum Strasse
- Prof. Regula Iseli, Architektin, Co-Leitung IUL, Leitung CAS öffentliches Baurecht

## Dozierende IUL

Das Weiterbildungsangebot ist am Institut Urban Landscape IUL am Departement Architektur, Gestaltung und Bauingenieurwesen entwickelt worden.

Die Dozierenden und Forschenden aus unterschiedlichen Disziplinen wie Urbanistik, Architektur, Landschaftsarchitektur, Stadt- und Landschaftsplanung, Fotografie, Politologie, Baurecht, Geschichte und Theorie prägen seit über 20 Jahren den Diskurs über die nachhaltige Weiterentwicklung heutiger Stadtlandschaften mit.

Das Team wird ergänzt durch Fachreferent:innen, u.a. aus den Bereichen Ökologie, Biologie, Geologie und Bodenkunde, Landschaftswahrnehmung, Klima, Partizipation und Kommunikation, Ökonomie, Tourismus, Digitalisierung und Energie. Zudem wird der Kurs begleitet von Vertreter:innen aus Bund, Kantonen, Gemeinden sowie aus der Praxis.

Die Tagesverantwortung innerhalb der einzelnen CAS übernehmen ebenfalls grossmehrtlich die Dozierenden des ZHAW Institut Urban Landscape. Es sind dies u.a.:

- Anke Domschky, Landschaftsarchitektur
- Prof. Regula Iseli, Städtebau
- Peter Jenni, Architektur und Städtebau
- Prof. Dr. Stefan Kurath, Architektur und Urbanistik
- Enea Corubolo, Verkehrsplanung
- Urs Primas, Architektur und Theorie
- Silva Ruoss, Architektur
- Dr. Holger Schurk, Architektur und Theorie
- Roland Züger, Architektur und Publizistik
- Prof. Dr. Maxime Zaugg, Architektur und Städtebautheorie
- Christian Schwager, Fotografie

# Auf einen Blick

|                        |                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                  |
|------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <b>Titel</b>           | <b>MAS Städtebau</b>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Dauer</b>           | 4 CAS + Masterarbeit                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                             |
| <b>Termine</b>         | Anmeldung laufend                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                |
| <b>Abschluss/ECTS</b>  | Das Zertifikat (Master of Advanced Studie MAS) wird erteilt, wenn die vorgeschriebenen Kontaktstunden absolviert und die Masterarbeit abgenommen wurde. Die Studienleistung entspricht 60 ECTS-Punkten (European Credit Transfer System). 1 ECTS entspricht 30 Arbeitsstunden.                                                                                                                                   |
| <b>Voraussetzungen</b> | Der MAS richtet sich insbesondere an Personen aus dem deutschsprachigen Raum, die aus den Bereichen Architektur, Landschaftsarchitektur, Verkehrs- und Raumplanung, Geistes- und Sozialwissenschaften, Politik oder Bauverwaltungen kommen und sich in ihrem beruflichen oder privaten Alltag mit Prozessen zur urbanen Landschaft und ihrer zukunftsfähigen Weiterentwicklung und Gestaltung auseinandersetzen. |
| <b>Unterrichtsort</b>  | Winterthur                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                       |
| <b>Studiengebühr</b>   | CHF 32'000, Kurskosten inkl. Unterlagen und Exkursion, exkl. Anfahrt und Verpflegung.                                                                                                                                                                                                                                                                                                                            |
| <b>Info</b>            | Die aktuellen Daten unserer Infoveranstaltungen findest du unter: <a href="http://www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung">www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung</a>                                                                                                                                                                                                                                                 |

Wir beraten Sie gerne individuell.

ZHAW Zürcher Hochschule für  
Angewandte Wissenschaften

**Architektur, Gestaltung  
und Bauingenieurwesen**

Studiensekretariat  
Tössfeldstrasse 11  
8401 Winterthur  
Tel. +41 58 934 76 50  
[info.archbau@zhaw.ch](mailto:info.archbau@zhaw.ch)

Für weiterführende Informationen:  
[www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung/detail/kurs/mas-staedtebau](http://www.zhaw.ch/de/archbau/weiterbildung/detail/kurs/mas-staedtebau)

